

Nachdeme bey dem Ambts Prunwerckh  
der *Canal*, durch welchen das Wasser  
vfs Prunnrath gefiehrt wird, ganz  
erfault vnnd das Ausbessern nit mehr  
helffen wollen, sondern zu Bsorg gewest, er  
mechte gahr darinder gehen, vnnd die  
Wassereinlaith zue Schaden vnd Hinterung  
deß Sudtwerckhs gespört werden,  
massen ein solches bei iungster *Uisitation*

*Huius per se* [10 fl. 30 kr.]

[fol. 207r]

auch vorgewisen wordten, als hat man  
<sup>188</sup>mit genedigister Bewilligung sub dato ~~€~~  
*Litt.*<sup>189</sup> v 1. 7bris Anno 1679 ein neuen *Canal*  
eingerrichtet vnnd zue solchem Ende vom  
Closster Weltenburg vmb hergebne  
10 Aichreis vnnd 4 Yexenholz Inhalt  
*Nº.* 298 Scheins den 14. *Augusty* 1680 ausgelegt  
14 fl. — kr. —

Hannsen Stadler, Burgern vnnd Schöfmachern  
alhier, vmb 27 veichtene 4-zollige  
Läden zum Wasser *Canal*, ain *per*  
30 kr. angeschlagen, ist ihme yber  
beschehen Abbruch vermög Bescheinung,  
*datirt* den 17. *Augusty Anno* 1680  
*Nº.* 299 *paar* abgestattet worden  
11 fl. 15 kr. —

*Huius* 25 fl. 15 kr. —

[fol. 207v]

Dennen Zimmerleithen von ~~Schlagung~~ Spizung der  
Steckhen, Auszäpfung der Gschwöll-  
reis, auch die Läden zusämen vnnd zu-  
ässtern, wie nit weniger die Yexen-  
holz auszuhauen, den alten *Canal*  
abzubrechen vnnd neuen einzumachen,  
auch dennen Steckhen zuschlagen, in allem  
lauth Scheins den 17. *Augusty Anno*  
*Nº.* 300 1680 entricht  
*verpauet* 54 fl. 43 kr.                    29 fl. 28 kr. —  
*erspart* 5 fl. 17 kr.

<sup>188</sup> Randbemerkung am linken Rand: „Bewilligung / 60 fl.“.

<sup>189</sup> Wie Anm. 19.